

Die Gemeindebürgerliste

GBL

Absolute Unabhängigkeit - keine Parteinähe
Nur den Gemeindebürgern verpflichtet

Liebe Mitbürger

Die ersten Wochen Der Bericht

Herstellung des Umweltgrundstücks Sittendorf für eine
sichere und ordnungsgemäße
Sperr- und Restmüllsammlung

Organisation beider bisherigen Sperrmüllsammlungen

Adaptierung der **Müllinsel Sittendorf und Zaunherstellung**
(auf eigene Kosten durchgeführt von
Umweltgemeinderat Herbert Burda)

Veranlassung der **Böschungsherstellung und Begrünung** bei der
neuen Brücke (Moorhof)

Neuanordnung und Reinigung der **Müllinsel Sulz**
(durchgeführt von **GBL-Mitarbeitern**)

Durchführung **erster Arbeiten** am
Sportplatz bei Zimmerei Kroneis

Vorlage eines **Gesamtkonzeptes**
!! Gasversorgung !!

ohne Kosten für unsere Gemeinde

Wir haben verhandelt

Erdgasversorgung

für die Gemeindeteile **Sulz, Stangau, Dornbach, Grub** durch Wien-Gas. Beginn der Arbeiten **März 1996** - Fertigstellung der Hauptleitungen und ca. der Hälfte der Hausanschlüsse
Dezember 1996.

!! Keine Kosten für die Gemeinde !!

Den Antrag auf Unterzeichnung des **Gasliefervertrages** mit **WIEN - GAS** werden wir bei der nächsten Gemeinderatssitzung stellen.

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Anwesenheit bei dieser öffentlichen Sitzung am **29.6.95 um 19:00 Uhr.**

Auf ein offenes Wort

Nachdem **monatelang** auf dem Müllplatz in Sittendorf Sperr- und Sondermüll **unsachgemäß** und **gefährlich gelagert** wurde und die jahrelang unbenützte, abbruchreife Hütte (ehem. Helmuthaus) darauf keinen Verantwortlichen der beiden ehemaligen Großparteien störte, kümmerte sich **Umweltgemeinderat Burda** gleich nach seiner Amtseinsetzung um die Beseitigung der **einsturzgefährdeten** Hütte, die **korrekte** Entsorgung des Sperr- und Sondermülls und die Organisation der bevorstehenden Sperrmüllaktion.

Es wurde für die Aufstellung von Containern und - aufgrund der enormen Mengen des angelieferten Sperrmülls - für den sofortigen Abtransport der vollen und die zeitgerechte Nachlieferung leerer Container gesorgt.

Die Bürger nahmen den **reibungslosen und geordneten Ablauf** dieser Aktion mit Zufriedenheit zur Kenntnis und drückten dies auch deutlich aus.

Wie nahmen nun einzelne Vertreter der beiden größeren Fraktionen Stellung ? Sie "mußten", um von ihren eigenen **Versäumnissen abzulenken** und den Erfolg der Sperrmüllaktion zu schmälern, ein Haar in der Suppe finden. Besser wäre, sie würden das zum Anlaß nehmen, sich selber mit **mehr Engagement** um die Gemeindeangelegenheiten **tatkräftig** zu kümmern.

Für uns steht der Nutzen für die Allgemeinheit im Vordergrund.